

# Groß-Rohremer Kerweblädche 2016

Erscheint nur einmal jährlich  
Auflage: 1100 Stück  
Bezugspreis: 0,63 € einschl. Trägerlohn  
Druck: Schlecht



Für den Inhalt verantwortlich:  
Die Kerweborsch, in deren Namen  
Lukas Baumann  
Der Fotograf: wird in Britischen Pfund bezahlt

37. Jahrgang / Nummer 1

www.RohremerKerb.de

Sundag, 21. August 16

## Einladung!

*Alle Einwohner Groß-Rohrheims, sowie alle Einwohner aus den Nachbargemeinden sind zu unserer Kerb auf's Herzlichste eingeladen. Der Kerwerummel beginnt am Samstag, 20.08.2016 um 14:30 Uhr mit dem Aufstellen des Kerwebaumes und gleichzeitigem Bieranstich an der Kerwewiese.*

*Die Kerweborsch*

## Das Kerweprogramm '16

**Samstag, 20. August 2016**

**14:30 Uhr** Aufstellen des Kerwebaumes vor der Bürgerhalle auf der Kerwewiese, Bieranstich und Eröffnung des Kerwedorfes durch den Schirmherrn Rainer Bersch.  
- Platzkonzert mit der Rohrheimer Blasmusik -

**20:30 Uhr** Einmarsch der Kerweborsch in die Bürgerhalle. Vorstellung der Kerweborsch mit anschließendem Ehrentanz und

**Live-Musik mit der Gruppe „Sounds“**  
sowie die

**Showtime der Kerweborsch**

Eintritt: 8 €

(Im Vorverkauf 7,00 €  
im Rathaus, Zimmer 6)

\*\*\*\*\*

**Sonntag, 21. August 2016**

**10:30 Uhr** Gottesdienst in der Bürgerhalle.

**11:30 Uhr** Frühschoppen in der Bürgerhalle. Für Unterhaltung sorgt die Rohrheimer Blasmusik.

**14:00 Uhr** Kerweumzug durch Groß-Rohrheim  
**Umzugsverlauf:**

Aufstellung - In den Elf Morgen - Schubertweg, Richard-Wagner-Straße, Friedrich-Ebert-Straße, durch die Unterführung in die Kornstraße, Rheinstraße, Falltorhausstraße, Wingertstraße, Kornstraße, Jahnstraße, Bürgerhalle.



\*\*\*\*\*

**16:00 Uhr** Verlesung der diesjährigen Kerwered durch den Kerwevadder

**von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr**

Tanzmusik mit der Band „Die Asphaltstürmer“

**Eintritt: frei!**

**Montag, 22. August 2016**

**11:00 Uhr** Frühschoppen mit den Groß-Rohrheimer Handwerks- und Gewerbebetrieben (und natürlich mit den Kerweborsch !!!) in der Halle.

Tanz- und Unterhaltungsmusik mit „Kalli Hoffmann“!

**14:00 Uhr** Überraschungsolympiade für Jedermann/-frau in der Bürgerhalle

**17:00 Uhr** Auflösung des diesjährigen Schätzspiels.

**19:00 Uhr** Beerdigung der Kerb mit anschließendem Trauermarsch zum „Hessischen Hof“ (Ana) zum lockeren Ausklang der Kerb 2016.

# „Kerwedinner 2016“

## Szegediner Havanna Gulasch

## Rohremer Kirschturmnockerl mit Erdbeeren und Rum

für 4 Personen

### Zutaten:

800g Schweinegulasch  
300g Schinkenspeck (gewürfelt)  
1000g Sauerkraut (abgetropft)  
3 Zwiebeln  
3 grüne Spitzpaprika  
4 Tomaten ohne Haut  
1 Knoblauchzehe  
Salz, Pfeffer, Kümmel  
1 Lorbeerblatt  
1 Becher Creme Fraiche  
Petersilie  
1/2 Flasche Havanna Rum



### Zutaten:

500g frische Erdbeeren—Alternativ tiefgefroren  
6 Eiklar  
100g Zucker  
3 Eigelb  
20g Mehl  
1 EL Vanillezucker  
Butter zum Bestreichen  
Puderzucker zum Bestreuen  
Ein Schuss Rum



### Zubereitung:

Erdbeeren waschen, mit Rum und Zucker marinieren.

Eiklar unter ständiger Beigabe von Zucker zu sehr festem Schnee schlagen. Vanillezucker, Schuss Rum und Eidotter einrühren. Mehl vorsichtig unter die Masse heben.

Ovale Auflaufform (nicht zu hoch) mit Butter bestreichen.

Die Erdbeeren hineingeben und auf die ganze Form verteilen.

Nocken mit der Teigkarte pyramidenförmig daraufsetzen und im vorgeheizten Backofen auf der untersten Schiene backen. Mit Puderzucker bestreuen, sofort servieren.

Backofentemperatur: 200°C

Backdauer: 10-15 Minuten

## Bon Appétit



### Nachgang:

Die Reste der Flasche schütte man in den Koch und feiere Kerb !!

### Zubereitung:

Als erstes wird Öl in eine große Pfanne gegeben und erhitzt. Unter großer Hitze werden nun die Fleischwürfel kurz angebraten (Maximal 60 Sekunden). Nachdem die Inhalte der Pfanne angebraten wurden, werden sie aus der Pfanne in ein Gefäß gegeben. Nun in der Pfanne Speckwürfel und Zwiebeln anbraten. Mit Paprikapulver würzen und danach die Tomatenwürfel zugeben. Danach mit Salz, Pfeffer, gepresstem Knoblauch und dem Kümmel würzen (nicht zu wenig).

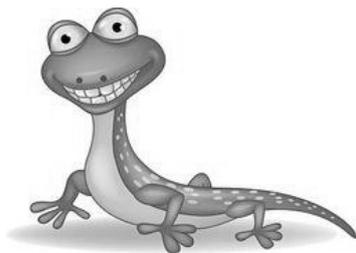
Bei mittlerer Hitze unter mehrmaligem Umrühren 10 Minuten köcheln lassen. Paprikawürfel und die Hälfte des Rums dazugeben. Nochmal 10 Minuten köcheln lassen. Sobald die Zutaten zu einer Sauce geworden sind, wird das gesamte Fleisch hinzugefügt. Falls die Sauce zu viel Flüssigkeit verloren hat, kann etwas Wasser dazugegeben werden. Bei niedriger Hitze zugedeckt 45 Minuten köcheln lassen.

Als letztes wird das Sauerkraut und das Lorbeerblatt hinzugefügt und das Gericht bei weiterhin niedriger Hitze 30 Minuten köcheln lassen. (Nach 15 Minuten den restlichen Rum zugeben).

Das Gericht ist nun servierfertig. Auf jede Portion kommt nun noch etwas Creme Fraiche und Petersilie.

**Woas e Gemachsel oder  
die Kloa-Rohremer Eidechsen Umsiedlung:**

Am Kröncke vorbei, aus Rohrem raus,  
net die Brigg nuff, sondern alls gradaus!  
Ich hoff, ihr dut mer aach gut folge,  
doann gugt e mol net hoch zu de Wolgge,  
gugt emol rechts iwwer die Schiene,  
do sieht mer en Haufe große Maschine.



Es werd gebabbelt, gerätselt un vermut',  
ob do eun Schatz in de Erde ruht?  
De Nibelungeschatz vielleicht, des wär jo e Ding,  
do gräbt doann glei jeder und sucht doann den Ring.  
Awer de Ring der Nibelunge, der bleibt ne Legende,  
un mer machen den Rätseln jetzt ein Ende.

Ach wenn se grouße Lecher buddeln,  
un mit Maschine in de Erd rumfuddeln,  
die suche zum greijschde Teil Bombe vom Kriesch,  
awwer plötzlich - „Woas is doann des fer e Viech?“

Des goanze Gelände voll mit Eidechse,  
die kennen se jo ned all zerhechsle.  
Drum ziehe die Eidechse jetzt um an die Bahn,  
des kostet rund ne Million, die müsste man ham.  
Dort legt mer Stoa un Äscht uff en Haufen,  
de Biologe dut sowoas Habitat taufen.

Woas e Gemachsel - fer woas des wohl es?  
Ich erzähl es euch glei, bevor ich 's vergess.  
Damit Kloa-Rohrem is koa Verkehrshindernis mehr,  
kimmt jetzt auch dort ne Umgehungsstroß her.  
Ab 2017 is doann de Kloa-Rohremer Blitzer fort,  
orror er filmt nur noch die Eidechse von dort.

PS:  
Andere Umzüge an die Bahnstrecke regt goanz  
Rohrem mehr uff, kosten aber deutlich weniger (egal  
wie es ausgeht).

**Termin: Nachkerb 2016 !!!**

Sa 27.08.2016 im **Wirtshaus Sonneneck**

**Beginn: 17:00 Uhr**



*Spanferkel vom Grill*

*Musikalische Unterhaltung von DJ Chris  
Riedel und Live-Musik mit Kalli Hoffmann*

ca. 20:00 Uhr Siegerehrung des Schätzspiels

Das „Mizzi-Team“ vom  
**Wirtshaus Sonneneck**  
freut sich auf Euren Besuch

**Vorschau Bosselturnier**

**Freitag, 27. Januar 2017**



**Anmeldungen ab dem  
04.01.2017 per E-Mail an  
rara@rohremerkerb.de**

**Rent - A - Borsch**

Du planst eine Veranstaltung und brauchst  
Hilfe bei Auf-/Abbau oder Ausschank?  
Du benötigst Unterstützung bei Arbeit in  
Hof und/oder Garten? **Kein Problem!**

Für einen individuell auszuhandelnden  
Obolus schicken wir dir ein paar  
Kerweborsch vorbei, die dir gerne mit Rat  
und Tat zur Verfügung stehen.

\*\*\*\*\*

## Die braune Fahne kommt!

(Vgl. unseren Hinweis aus unserer Ausgabe von 1979.)

Jedes Joahr hier im Blädsche,  
seun die Biwwelser es aller Letschte.  
Awwer des Joahr, woaren se richtig bleed,  
das oam sogar de Appetit vergeht.

Bei de Kreiswahle, die kenn mer all,  
hadden die en riese Knall.  
E Kreize, in Biwwels schnell gemacht,  
do gibt ach werklisch koanner acht.

Denn lese un schreiwe für en Biwwelser viel zu viel,  
für rechte Politik is grad des eun Ziel.  
Die Freie-Liste-Biblis, des seun so rechde Radikale,  
die mit ihre Ideen nur so prahle.

Un mache ein uf dicke Hoos,  
nur im Kopp do is nix los.  
Mit viel Dummgebabbel un noch mehr Geschrei,  
waren se bei de Wahl mit dabei.

Die hän's sogar uf 30 Prozent geschafft,  
un seun dodemit zwot stärkschde Kraft.  
Viele gaben denen leider ihr Stimm',  
doann wählt liewwer goar net, des is ned so schlimm.

Wer dut denn solche Idiotie wähle,  
die uns nur mit ihrem Fremdehass quäle.  
Dann noch zu denke, mit dene wärt alles schenner,  
des glawwe awwer aach nur die letschde Penner.

„Willkommenspolitik“ die gäjht so nicht,  
wir mache liewwer unsre Grenze dicht.  
Nein sage, des is gar ned schwer,  
awwer dann müsse aach gescheide Lösunge her.

Do droh scheiderts in dieser Partei,  
un Menschlichkeit es fer die einerlei.  
Deutschland, e Heimat für en Murrad un en Hansi,  
un ned für irgendwelche verkappte braune Nazi.

Und wer unterstützt eine solche Partei,  
der ist am Ende viel, aber nicht mehr frei.

*„Das beste Argument gegen die  
Demokratie ist ein fünfminütiges  
Gespräch mit dem  
durchschnittlichen Wähler!“*

*Winston Churchill*

*„Das beste Argument gegen die  
Demokratie ist ein fünfminütiges  
Gespräch mit einem  
durchschnittlichen Bibliser!“*

*Rakremer  
Kewewehrsch*

„Wieso Stand dieses „B“ bei Brexit eigentlich net für Biwwels?“

## „Dog Stations“

Ob Bahnhofstroß - orrer Hinnergass,  
die Hundeklos, die seun keun Spass.  
Jetzt stäjense do, oan jedner Eck,  
awwer niedrig fregwendiert - des es net de Zweck.

En Kaschde in „Edel-Weiss“, ach woas en Schreck,  
für all den schdingende Köterdreck.  
Die Gemoa hoat sich beim Uffstelle woas gedenkt,  
doch de liewe Herrgott hoat's annerschder gelenkt.

Die Hundeholder denken:

- „Ach, des muss net seu,  
unsern Hund, der es doch stuuwereu.  
- Woas brauchen mer die Plastiksäck,  
off de Gass' leit souwieso noch mejner Dreck.

- Un Hundekot, dess ess Komposcht,  
dezu schitzt er junge Plänzjer - ach vorm Froscht.“  
Veel Rohremer Leit schenne mit voller Brunsch:  
„Die Scheiß-Dinger seun fer umsunscht.“

In jedner Stroß en riesische Scheißhoufe leit,  
un stinke dud's, dass es grad zum Himmel schreit.  
Am Enn do kimmt's mol wirrer raus,  
die Gemoh schmeist's Geld fer Scheiße naus.



Halt, stopp - so sollt' mer sich net belüge,  
Hundehalde es eun privades Vergnüge.  
Woan der Halter die Entsorgung net machen kann?  
Dann muss man an seine Penunzen ran.

Hoch die Hundesteuer, ne Stroßereunigung bezahlt,  
und schwups sehn die Gasse aus wie gemahlt.  
Die hässlicher Dinger kumme all weg  
und alles sieht wirrer aus wie geleckt.

Un diejenige, die grad erschrocke seun,  
macht die Scheisse halt weg und alles es feun.

## Weil die Kersch kaputt is

Es ganze Johr wird Geld rausgeschmisse,  
da wern Straße gebaut un uffgerisse.

Doch oft wird gesparrt am falsche End,  
da wird dann die ein oder andere Reparatur verpennt.

So ist's passiert mit nem Rohremer Original,  
keiner hat reagiert, ein echter Skandal.

Die Kerch ist jetzt einsturzgefährdet und marode,  
und gesperrt deswegen, sonst stürzt man zu Tode.

Die Rohremer fragen sich, wo ist das Problem,  
doch die Antwort zu finden ist unangenehm.

Alle leugnen ihre Verantwortlichkeit,  
es is eh viel zu spät ihr liewe Leit.



Ham wir nicht genug von Kirchenskandalen,  
von Tebartz van Elst und seinen Randalen?

Dafür zahlen wir nicht unsere Kirchensteuer,  
wir wollen hier keine „Limburger Bauungeheuer“.

Ist's denn so schwer die Empor abzustützen?  
Dann könnte man die Kersch wirrer nützen.

Die armen Gläubige die müssen es nun büßen,  
wo werfen sie sich jetzt dem Herren zu Füßen?

In die Katolisch Kersch werd ausgewichen,  
Das ist Ökumene, da gibt's kein schlecht Gewissen.

Vielleicht hilft auch ein neues Gebet:  
„Liewer Gott mach, dass die Kersch wirrer geht.“

\*\*\*\*\*

**Der Gottesdienst am Kerwesonntag  
findet in der Bürgerhalle statt.**

**Beginn: 10:30 Uhr.**

## Ohne Kersch - Koa Kerb

Die Kerb gibt's seit viele hundert Jahr:  
„Wem es die Kerb? Unser!“ - Des ist doch klar.  
In unserm Dorf ein Stück Kultur –  
gemeinsam feiern, Umzug, Gemeinschaft pur.

Ursprung der Kerb – viele wissen's net mehr –  
war die Einweihung von uns'rer Kerch – lang, lang  
isses her.

Ohne Kerch koa Kerb – so viel steht fest.  
Koa Kerweredd, koan Umzug, koa Borsch gäb's heit  
net.

Ob Kerb oder Kerch – Kulturgut mit Tradition  
im Mittelpunkt Gemeinschaft – wer mag darauf  
verzichten schon?

Wenn ihr also feiert, denkt aach an die Kerch, ihr  
Leit –  
wenn mancher aach denkt „des geht doch zu weit“.

Z'amme feiern, Gemeinschaft, Glaube an Gott –  
des Gute im Mensch – gibt's in de Kerch und beim  
Feiern im Ort.

Drum helf mit, dass mer in de Kerch wirrer feiern  
kenne wie in alte Zeite  
und dass die Glocke im Turm bald wirrer leite.

Dass die Kerch erstrahlt in neuem Glanze,  
dann gibt's e Fest un mer tun alle zamme danze.

\*\*\*\*\*

Am Stand des Kerwe und Traditionsverein besteht  
die Möglichkeit Buttons mit dem Motto „Ohne  
Kersch - Koa Kerb“ gegen eine Spende zu erwerben.



Wer die evangelische Kirchengemeinde darüber  
hinaus finanziell unterstützen möchte, kann dies über  
folgendes Konto:

Förderverein zur Erhaltung der Evangelischen  
Kirche Groß-Rohrheim  
Raiffeisenbank Ried e.G.  
Konto IBAN DE 84 5096 1206 0001 2274 83

## Bahnhofumbau

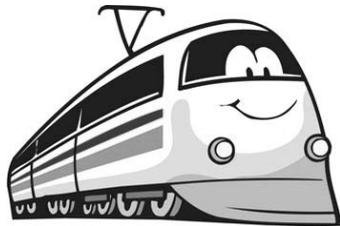
Geplant war, der Umbau vom Bahnhof,  
doch ist die Bahn, wie immer doof.  
Verspätet sich nicht nur beim Verkehr,  
auch die Planung des Umbaus fällt ihr schwer.

2015 war geplant und 2017 findet's statt,  
die Rohrheimer ham die Spielchen satt.  
Für die neue S-Bahn ein neues Gleis muss her,  
denn sie unterzubringen wär sonst recht schwer.

An die Behinderten wird natürlich auch gedacht,  
ein Aufzug in der Unterführung wird gemacht.  
Fahren soll die neue S-Bahn im Stundentakt,  
doch dafür musste her ein Kostenpakt.

Die alte Regionalbahn wird nicht ersetzt,  
nach Mannheim zusätzlich die S-Bahn eingesetzt.  
„Rhein-Necker-Express“ soll sie heißen,  
die Rohrheimer sich jetzt schon drum reißen.

Ob sich der Aufwand lohnt, frag ich mich schlicht,  
die Horden an Fahrgästen, die sehe ich nicht.  
Eine Bahn braucht Einnahmen und ich sag es voraus,  
wenn sich die S-Bahn net lohnt, ist es bald wieder aus.



Und dann... :  
fährt der ICE die neue Schnellstrecke, ach wie schee,  
und Güterzüge fahren durch unsere Dörfche, o-weh.  
Ruck zuck hat man es dann vollbracht,  
die Speyerstraßen-Probleme ins ganze Ort gebracht.

Das ist doch heute schon so,  
höre ich viele sagen,  
aber das Schienenverkehrsaufkommen,  
wird steigen in den nächsten Jahren,

Laut Planung hat man 2025 in unserem Raum  
ca. 300 Güterzüge am Tag - was für ein Albtraum.  
Das ist dann so alle 5 Minuten ein Zug,  
Wer es nicht glaubt, in Wikipedia rein guckt.

Zu guter letzt' noch eine weitere steile These,  
wäre es nicht einfach besser gewesen,  
der Regio-Express, fährt 2 mal die Stunde,  
das wäre mal eine tolle Kunde.

## Dialoge der Kerweborsch:

Felix: Merk dir, deine Ex ist nicht sonderlich beliebt  
bei uns.

Basti: Keine Angst, bei mir auch nicht.

Franjo: Sucht für die Showtime ein paar Einlagen  
raus.

Cetto: Schuh-Einlagen?

Vadder: Und? Haste mit den Sponsoren geredet?

Watz: Ja, ich hab die *telefonisch* angerufen.

Angeklagter: Ich bin mir ziemlich sicher - dass..

Simon: Einspruch! „ziemlich“ ist nicht „sicher“.

Andi: Die Mene Brothers sind wie die Gebrüder  
Grimm - nur dass se net lesen und schreiben können.

Watz: Hohes Gericht, werter Herr Angenagter, ähh  
werter Herr Staatsanwalt..

Menge: Vergiss nicht, den Pöbel zu begrüßen!

Watz: Ähh, werter Herr Pöbel?!

Alle: Wo bleibt denn der Kerwvadder?

Till: Der is nach dem Training nochmal heimgefah-  
ren.

Dirrrty: Muss der sich noch einölen?

Johnny: Wohl eher einen ölen.



## Suche / Biete:

Suche: Frau mit Grill

Biete: Mann mit Kohle

Chiffre: Knusperbrot

Suche: Pokemon Arena

Biete: Verzinkerei

Chiffre: Ich will der allerbeste sein

Alle im Kerweblädche vorkommenden Namen sind  
frei erfunden. Ähnlichkeiten mit lebenden Personen  
sind rein zufällig. Eventuele Fähler im Text sind  
Absicht. Der Wahrheitsgehalt liegt zwischen 0,1 und  
1200 Promille.

## Herr Roland aus Rohrem im Hessenland!

Herr Roland aus Rohrem im Hessenland,  
ein Traktor in seinem Garten stand.  
Und kam die goldene Kerwezeit,  
und die Fahnen wehten im Ort weit und breit,  
da stopfte, wenna Mittag vom Turme scholl,  
der Roland sich mit Bieren die Hinterntaschen voll.  
Und kam in Rohrem ein Junge daher,  
so rief er: »Junge, willst ein Bier?«  
Und kam ein Mädle, so rief er: »Lütt Dirn,  
trink eins, is gut fürs Gehirn.«

So ging es viele Jahre, bis irgendwann,  
nach dem Roland neue Borsche kam'n.  
Und kommt die goldene Kerwezeit,  
und die Fahnen wehen weit und breit,  
da tankt nun der Roland,  
wenn's Mittag vom Turme schellt,  
den Traktor für'n Umzug, mim eigenen Geld.  
Und kommt am Umzug ein Junge daher,  
so rufen die Borsch: „Junge, willst ein Bier?“  
Und kommt ein Mädle, so rufen sie „Lütt Dirn,  
ich hab was, da kannste dir die Kehle mit schmiern.“



So wird es noch gehen bis irgendwann,  
unser guter Roland nemmer so kann.  
Dann hofft man auf neue, mit Motivation,  
die was vorantreiben in ihrer Generation.  
Und die Jahre gehen wohl auf und wohl ab,  
und an Kerwe da ist man auf Trab.  
Und in der goldenen Kerwezeit  
wehn noch immer die Fahnen weit und breit.  
Und kommt ein Jung' zur Sitzung daher,  
so singen die Borsch „Willste ein Bier?“  
Und kommt ein Mädle, so flüsterts: „Lütt Dirn,  
kumm ma rüwer, willst mit uns flaniern?“

So spenden noch Lachen und Segen  
und sie sind weithin bekannt,  
die Geschichten vom Roland,  
aus Rohrem im Hessenland.

## Zeller Borsch

Als Rohremer Borsch nimmt mer all die weil,  
aach mol oan Kerweumzüge vun oanner Orte teil.  
Noach Hambach ging es diesmal,  
doach dort fängt de Umzug veel später aan.

Um die goanze Zeit zu überbrücke,  
gings moijens erst zum Rolle schmücke.  
Vom Schlenki ham mer Bier bekomme,  
dadurch war schon viel gewonne.  
Nach em Schnaps im Sonne-Eck,  
fuhren wir dann endlich weg!

Beim Burger King de goanze Parkplatz bedeckt,  
und dann zum Essen drin versteckt.  
Die Burger waren richtig gut,  
daraus schöpften wir dann Mut.



In Hambach woarn mer dann uff de Roll,  
und bis dahin war aach alles doll.  
Nochem Umzug wurd kurz mit den Leuten gefeiert,  
im Nachhinein denkt mer, e paar hän druff gegeiert.

Zurück an unserer Roll mussten staunen,  
drei Kisten Bier fehlten - entsetztes Raunen.  
Die Zeller Borsch zogen uns drei Kisten ab,  
beim nächsten Mal gibt's uff die Kapp.  
Es gab keine Schläge un auch kein Mord,  
Denn die Wixxer fuhrn gleich fort.

Des Bier, des wollten wir noch trinke,  
um schee vun de Roll zu winge.  
Die Zeller Borsch, blöd wie en Troll,  
ich weiß immer noch net was des soll.  
Wir konnten es noch gar net fasse,  
un dunn die Borsch jetzt richtig hasse.

Zeller Borsch, des iss altbekannt,  
wern gehasst im ganze Land.

Un die Moral von der Geschicht,  
vertrau den Zeller Borsch bloß nicht.

## Flirttips für die Kerb #flirtenkannich

Beim ersten Date:

Er: Wieviel wiegst du?

Sie: Nee, das sag ich nicht.

Er: Och komme, wenigstens die ersten drei Zahlen.

#flirtenkannich

Ich: Ich komme beim Sex immer zu früh.

Er: Das ist aber unfair, denk doch mal an deine Frau.

Ich: Gute Idee. Könnte klappen.

#flirtenkannich

Ich: Willst du tanzen?

Sie: Ja gerne.

Ich: Okay. Dann geh tanzen. Ich unterhalt' mich solange mit deiner Freundin.

#flirtenkannich



Pizza verbrannt und Freundin schwanger, das mit dem früh Rausholen muss ich nochmal üben.

#beziehungkannich

Er: Sag mal heißt du eigentlich "Krombacher"?

Sie: Nee, wieso?

Er: Weil du eine Perle der Natur bist.

#flirtenkannich

Er: Du siehst besser aus, wenn du keine Brille trägst.

Sie: Danke, du siehst auch besser aus, wenn ich keine trage.

#flirtenkannich

Er: Stehst du auf Sixpacks?

Sie: Ich bin nicht so die Biertrinkerin.

#flirtenkannich

Wusstest du dass Polen und Indianer die besten Liebhaber sind? Ach übrigens, ich heiße Winnetou Koslowski.

#flirtenkannich

Seine Ex an der Kasse treffen und sagen:

"Treuepunkte sammelst du wohl nicht, oder?"

#flirtenkannich

## Eindeutig zweideutig:

Ich bin schon wieder auf 180.

Backofen, 5, ist fertig mit Vorheizen.

Hab gleich ein wichtiges Geschäftsessen mit meinen Investoren.

Anna, 23, BWL, isst heute mit ihren Eltern

Ich schau mal vorbei.

Horst, 31, schießt

Ist die Stute denn richtig zugeritten?

Manfred, 40, Landwirt

Guter Rad ist teuer.

Murat, 36, Fahrradverkäufer

Heute reiss ich mir ne ungarische auf.

Konrad, 16, isst gerne Funny Frisch

Die Neue ist mit dem Pflug komplett überfordert.

Lukas, 26, Skilehrer

Diese 16-jährigen auf Partys kotzen mich einfach nur an.

Matthias, 37, Rettungssanitäter



Ich wusste garnicht, dass man die Liebeskugeln auch langsam rausziehen kann.

Kevin, 17, hat seine Freundin gerade wie eine Kettensäge gestartet.

Passiert Bruder.

Tim, 19, schickt seinen Bruder Tomaten einkaufen

Ich wäre wieder bereit für was festes!

Mike, 25, hat seit 3 Tagen Durchfall

Ich bin ein Einhorn!

Leon, 5, hat Mamas Sex-Spielzeug gefunden

# Rohremer - Kerwe - Rätsel

1. Wem is die Kerb
2. Rohrheimer Schule
3. Ehemal. Schreibwarenladen
4. Ehemal. Bordell
5. Aktueller Bürgermeister
6. Rohrheimer Feier seit 1659
7. Rohrheimer See
8. Denkmal Richtung Gernsheim
9. Supermarkt im Umbau
10. Chef der Kerweborsch
11. Hut und ...
12. Straße mit vielen Bäumen
13. Kerwebaum Baumart
14. Madagaskar Forsch gest. 1933 in Groß-Rohrheim
15. Sportereigniss Ende Januar
16. Apfelwein-Cola
17. Bobstädter Lieblingsgetränk
18. Indoor Spielplatz
19. Naturschutzgebiet
20. Getränk: RARA-....
21. Veranstaltungsort der Kerb
22. Rohremer Kapelle
23. Nicht Entensträßchen
24. Reihenfolge der Lichterkette an Kerb (ohne Leerzeichen)
25. Hauptprogrammpunkt der Kerb

Wer Hilfe benötigt bekommt die Lösung am Stand des Kerwevereins ;-)

**Lösungswort:**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

## Vandalismus un Diebstahl in Rohrem

In Rohrem do is echt woas los,  
Vandalismus riesengroß.  
Do wern Autos verkrazt un Wänd' beschmiert,  
es is de pure Anarchismus der do nachts regiert.

Am Bahnhofbrunnen stehn zwo Männelein,  
die hätten so gern ein Schirmelein.  
Doch der Vandalismus der kennt koa Ruh,  
des Schermsche des war weg im Nu.  
Einmal war schon net ok,  
doch mehrmals des is nemmer schee.

Do läufste durch Rohrem als wenn nix wär,  
bedroht dich n Typ mit ner Heckescher.  
Der Kerl war voll, sah aus wie n Bär,  
wo hat der denn nachts die Schere her?  
Im neije Vertel ausem Gadde gestohle,  
am nächste Tag verkaaft fer e bissi Kohle.



Als nächstes war die R-Bank dran,  
sie wollten an die Knete ran.  
Dynamit und TNT,  
doch der Automat, der blieb steh.

Nach dem Bumms sind se fortgerannt,  
der Automat, der is halb abgebrannt.  
Die Bank guggt bleed und hat nun den Schaden,  
doch bei den Tätern da muss man raten.

Ihr Rohremer Leit passt uff was um euch rum  
passiert,  
damit der nächste Gauner ne Strafe kassiert.

### **In eigener Sache**

**Besucht unseren Stand im Kerwedorf !!!**

Wie schon in den letzten Jahren gibt es bei uns  
wieder warme Laugenstangen mit Käse und  
Salami.

Außerdem gibt es in diesem Jahr am Stand des  
Kerwe- und Traditionsvereins wieder Weizenbier,  
Weizenradler, Apfelwein, sowie Hütchen und den  
Rara-Spezial.

## Netto oder Nett do

Der Netto wird jetz neu gemacht,  
ihr liebe Leut wer hät's gedacht.  
Die Leut, die sind erschreckt - schockiert,  
wo wird denn jetzt der Kram serviert?

Um den Kram jetzt noch zu kaufen,  
muss man bis nach Biwwels laufen.  
Doch laufen fällt den Alten schwer,  
drum muss jetzt ein Schuttlebus her.

Der Bus der ist ne top Idee,  
trotzdem denkt man sich och nee.  
Denn Biwwels is kein schöner Ort,  
ist man auch nur zum Shoppen dort.

Man weiß erst was man hat ,wenn's weg ist,  
grad wenn man nun Biwwelser Weck frisst.  
Rohrem braucht seinen Einkaufsladen,  
sonst haben wir bald wie die Bibliser nen Schaden.



### **Kerwefahren – Aufhängeservice**

Sie wollen zur Kerb Ihre Rohrheimer Fahne  
aufhängen, haben aber keine Gelegenheit  
dazu? Gegen einen Obolus von zwei Bier  
schicken wir Ihnen zwei Kerweborsch, die  
dies für Sie erledigen !!!

Terminvergabe unter Tel.: 0152/56107 007

## Schätzspiel 2016 = Seilspringen

*Jetzt härt mol her, ihr lieve Leit,  
die Kerweborsch seun sportlich heit.*

*Die springe Saal mit viel gehibbe,  
nur wie oft, des misst ihr tibbe.*

Wieviel beidbeinige Seilsprünge schaffen die 20 Kerweborsch, inkl. Kerwvadder, am Montagnachmittag noch?

Jeder Kerweborsch springt eine Minute lang, so gut es ihm möglich ist, Seil. Die Gesamtzahl der Sprünge aller Borsch muss erraten werden.

Tippzettel hierfür erhalten Sie wie gewohnt am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins für 0,50 EUR. Dort können die Zettel auch wieder abgegeben werden.



## Danksagung

**Die Kerweborsch bedanken sich bei den diesjährigen T-Shirt Sponsoren:**

- Gaststätte „Hessischer Hof“
- Dolle Wohnregale
- Liquid Emotion
- Praxis Dr. Baumann

**DANKE**

## Kerweumzug

Nachdem wir auch im letzten Jahr wieder die Prämierung der 3 schönsten Zugnummern unseres traditionellen Kerweumzugs vorgenommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege nochmals bei all denen bedanken, die durch ihre tollen Ideen und ihren Einsatz beim Dekorieren der Wagen auf diese Weise zum guten Gelingen des Umzugs beigetragen haben.



Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder eine rege Beteiligung am Kerweumzug stattfindet, denn es warten wieder Geldpreise auf die 3 schönsten Zugnummern.

Die Platzierung wird durch Stimmen der Bevölkerung ermittelt. Stimmzettel erhalten Sie am Rara-Stand oder während des Umzuges. Diese sind bis Kermemontag, 18:00 Uhr am Stand des Kerwe- und Traditionsvereins abzugeben.

**Für die 3 schönsten Zugnummern gibt es folgende Preise zu gewinnen:**



1. Preis: 250,- €

2. Preis: 150,- €

3. Preis: 100,- €



Die Verleihung der Preise erfolgt an der Nachkerb im Sonneneck. (Die Gewinner werden rechtzeitig informiert.)

**Ihre Chance:** An der Nachkerb wird aus den gültigen Stimmzetteln ein Gewinner gezogen, der als Preis einen Verzehrbon in Höhe von € 20,- erhält! Der Verzehrbon gilt nur für diesen Abend und wird nur bei Anwesenheit des Gewinners ausgehändigt.

(Eine Auszahlung des Betrages ist nicht möglich! Der Linksweg ist ausgeschlossen.)

# An jetzt, sou wie in jedem Joahr, stell ich die Kerweborsch eich vor !

Er kleidet sich sehr gern adrett,  
doch Frisbees fange kann er net.  
Beim Amt da bringt ihn nix zum Beben,  
der Niklas sucht die Frau fürs Leben.  
(Niklas Diehl)

Abgewürgt, als wär er krank,  
unsern Kerweborsch Rene Frank.  
Der Große der Gebrüder Grimm,  
fährt uns gern zum Zelte hin.  
(Rene Frank)

Vum Große nach Kloa Rohrem laafe,  
mit der Schwester seiner Kumpels schlafe,  
Spargel verkauft er für kleines Geld,  
Basti fällt an Vaddertach ins Feld.  
(Sebastian Ludwig)

Der Stumpi is zum Trinke da,  
beim Schaffe do macht er sich rar.  
Hängt die Woch' in Pforzheim rum  
und macht sich fer seu Studium krumm.  
(Felix Stumpf)

Der Körbel fällt bei uns nicht auf,  
gemütlich ist er, kein Haudrauf.  
Kommt vom Schubertweg daher,  
das Heimgehn fällt ihm meistens schwer.  
(Philip Kautzmann)

Fußball spielt unsern Jacob in Golle,  
die Kerb fand er schon immer doller.  
Das Bier is net so ganz seu Ding,  
als Äpplerborsch wär er de King.  
(Jacob Menger)

Kauderwelsch aus seinem Mund,  
der Simon läuft nicht immer rund.  
Columbo hat die Hosen an,  
und lässt ihn wohl nur selten ran.  
(Simon Rothenstein)

Beim Friesi spielte er oft am Kreis,  
off die Kerb is er schon heiß!  
Mim Michel kann ma oaner mache,  
do hänn ma alle was zu lache.  
(Michel Menger)

Schieße dutt Mo wie n Gott,  
do fliegt eum jo de Hut bal fort.  
Mim Moped heizt er durch die Gasse,  
die Noachbarschaft werd ihn bald hasse.  
(Moritz Menger)

Vum Federvieh zur Pflanzewelt,  
der Änni is n Ökoheld.  
Treibt sich jetzt in Monnem rum  
und hockt im Park die Bähmscher um.  
(Lukas Diehl)

Er ist einer, der nicht selten bricht,  
das gibt's doch nich, er hält nich dicht.  
Bei uns da heißt der Watz halt Mene,  
ist halb Mensch und halb Fontäne.  
(Dominik Frank)

Der Till genießt das Leben sehr,  
von Haus aus ein Botaniker.  
Cinquecetto - und das soll was heißen,  
schickt die Leute bald auf Reisen.  
(Till Cetto)

Der Johnny, der macht jetzt de Master,  
Wissenschaft der Getränketechnologie haafter.  
Viezevadder mit Kompetenz,  
in Wiesbaden macht er de Lenz.  
(Jonas Henzel)

Baarfießisch und ein Auge zu,  
setzt er sich in de Beitz zur Ruh.  
Mim Haas da läuft die Kasse glatt,  
was er einsammelt machen wir platt.  
(Till Haas)

Medizin - e schweres Fach,  
er schwätzt davon de goanze Tach.  
De Andi, des is unsern Held,  
dem das Schaffe net gefällt.  
(Andi Kilian)

Reißt er auf ne Ungarisch'  
dann nur ne Tüte Funny Frisch!  
Beim Zelte trinkt unser Konni rasch,  
die Knoblauchsoße aus de Flasch.  
(Konrad Schäfer)

Großer Fan vum BVB,  
beim Zelten tat sein Schädel weh.  
Der Domian der schafft beim Benz,  
auch dort macht er den faulen Lenz.  
(Damian Senn)

Auf Malle schüttelt er seun Speck  
un schnappt den Gogos die Kohle weg.  
Der Franjo zockt viel Yu-Gi-Oh!  
in Kelsterbach auf seinem Klo.  
(Francesco Silvani)

Bauen kann er ziemlich gut,  
Bob der Meister zieht den Hut.  
Im Winter finds der Domi schee,  
mit seum Snowboard im tiefe Schnee.  
(Dominik Hoffmann)

Auf der Arbeit lernt er massieren,  
in Hollis Box tut er trainieren.  
Hulapalu im Megapark,  
das find der Vadder richtig stark.  
Nur von Rohrem kriegt er nie genuch,  
drum macht er jetzt de Kerwespruch.  
(Lukas Baumann)

